

Praxiskurs: Die junge Welt verteilen

Von jW-Aktionsbüro

Bestellung der Verteilexemplare

Die Menge der zu verteilenden Exemplare richtet sich nach der Größe der Demonstration und der Anzahl an Unterstützerinnen und Unterstützern. Eine Faustregel besagt, dass wir 10 Prozent der Teilnehmenden mit der Zeitung erreichen. Erwarten die Veranstalter der Demonstration also 5.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, könnt ihr mindestens 500 Zeitungen verteilen. Eine zweite Faustregel besagt, dass geübte Unterstützerinnen und Unterstützer 150 bis 200 Zeitungen pro Stunde verteilen - ungeübte sollten mit 100 Exemplaren pro Stunde beginnen.

Solltet Ihr die Verteilaktion alleine planen und weitere Unterstützung brauchen, könnt Ihr uns jederzeit Bescheid geben. Wir stellen den Kontakt zu anderen Unterstützerinnen und Unterstützern her und planen Aktionen gemeinsam mit Euch.

Seid ihr ausreichend Unterstützende und wisst in etwa, wie viel Menschen an der Demonstration teilnehmen? Meldet Euch im Aktionsbüro und gebt die Bestellung der Verteilexemplare bei uns auf. Schreibt einfach eine kurze Nachricht an aktionsbuero@jungewelt.de oder ruft uns unter +49 30 536355-10.

Anlieferung der Verteilexemplare

Grundsätzlich liefern wir alle Verteilexemplare ab 500 Stück direkt an eine Adresse Eurer Wahl. Gebt bei der Bestellung bitte auch eine Telefonnummer an, damit Ihr bei Ankunft der Lieferung angerufen werden könnt.

Solltet Ihr weniger als 500 Exemplare verteilen wollen, liefern wir die Zeitungen an eine Verkaufsstelle Eurer Wahl. Fragt dazu bitte vorher nach, ob die Lieferungen dort angenommen werden können. Für die Verkaufsstelle fallen dabei keine Kosten an.

Ort und Zeitpunkt der Verteilung

Sicherlich wisst Ihr bereits, wo die Demonstrationen stattfinden und wie die örtlichen Gegebenheiten sind. Sucht daher bereits vorab einen Ort, an dem die Zeitungen trocken gelagert und schnell von allen Verteilenden erreicht werden können.

Auch der Zeitpunkt der Verteilung ist entscheidend. Da sich die Zeitung während einer Demonstration schwerer verteilen lässt, empfiehlt es sich bereits

auf den Auftaktkundgebungen damit zu beginnen. Solltet Ihr auch einen Infostand angemeldet haben, ist das die beste Gelegenheit Demonstrantinnen und Demonstranten von unserer Zeitung und von einem Probeabo zu überzeugen.

Die Verteilung

Während der Verteilung sollten nicht mehr als 30 Exemplare auf einem Arm gehalten werden. Haltet die Zeitungen so, dass der Titel sichtbar ist. Mit der freien Hand wird den Vorübergehenden ein Exemplar angeboten. Sätze wie »die *junge Welt* - heute kostenlos« oder »*junge Welt* kostenlos probelesen« haben sich dabei bewährt. Weniger erfolgsversprechend ist eine passive Verteilung, bei der das zu verteilende Exemplar kommentarlos nach oben gehalten wird. Sind alle Exemplare verteilt, wird am vereinbarten Ort Nachschub geholt.

Haltet auch Antworten, auf die wichtigsten Fragen zur *jungen Welt* bereit. Viele, die eine Zeitung in die Hand bekommen wollen wissen, wer diese Zeitung herausgibt, wie sie sich finanziert und was ihre Inhalte sind. Kurze und knappe Antworten informieren die Interessierten und geben Euch die Möglichkeit die restlichen Zeitungen zu verteilen.

Lasst Euch nicht unterkriegen, wenn größere Gruppen von Demonstrantinnen und Demonstranten kein Exemplar nehmen wollen. Auch Provokationen sind aufgrund unserer klaren Haltung gegen Dummheit, Lüge und Hass nicht auszuschließen. Ignoriert sie und konzentriert Euch darauf, potentielle Leserinnen und Leser zu erreichen.

Eine gute Planung ist wichtig, trotzdem sollte jede und jeder eigene Erfahrungen sammeln. Dazu bestellt Ihr direkt beim Aktionsbüro Eure Verteilexemplare und verteilt sie auf den großen Demonstrationen in Eurer Stadt!

Solidarische Grüße,
Euer jW-Aktionsbüro

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/352592>